

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

27/2024 (XII)

ANFRAGE

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	07.03.2024	11.	

Eisspeicher in der Öko-Siedlung

- Anfrage FDP -

Vorbemerkung:

Nach unseren Informationen ist der Eisspeicher in der Öko-Siedlung immer noch – Jahre nach Fertigstellung eines Großteils der Wohngebäude - nicht in Betrieb. Auch der vorgesehene Spielplatz ist noch nicht in Sicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Welche Auflagen/Vorgaben wurden dem Investor/Bauherrn für die Errichtung der Siedlung „Plantation/Petterweiler Holzweg“ gemacht, um dem Anspruch einer „Öko-Siedlung“ gerecht zu werden?
2. Ist es korrekt, dass der Eisspeicher immer noch nicht in Betrieb ist?
3. Ist der Magistrat im Kontakt mit dem Bauherrn und was sind die Gründe für die bisherige Nicht-Inbetriebnahme?
4. Was wird der Magistrat unternehmen, um auf eine zeitnahe Inbetriebnahme hinzuwirken?
5. Ist es korrekt, dass der Spielplatz in der „Öko-Siedlung“ erst nach Fertigstellung aller Bauabschnitte errichtet werden soll?

6. Ist das mit dem Magistrat so abgestimmt?
7. Welche Möglichkeiten hat der Magistrat, um auf eine frühere Errichtung eines Spielplatzes zu drängen, und welche wird der Magistrat ergreifen?

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender

Antwort Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2024:
--

Die Anfrage wird von Bürgermeister Keitel beantwortet.

Vorbemerkung:

Nach unseren Informationen ist der Eisspeicher in der Öko-Siedlung immer noch - Jahre nach Fertigstellung eines Großteils der Wohngebäude - nicht in Betrieb. Auch der vorgesehene Spielplatz ist noch nicht in Sicht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

Frage 1:

Welche Auflagen/Vorgaben wurden dem Investor/Bauherrn für die Errichtung der Siedlung „Plantation/Peterweiler Holzweg“ gemacht, um dem Anspruch einer „Öko-Siedlung“ gerecht zu werden?

Antwort:

Im Zuge des Wettbewerbs wurden Auswahlkriterien für einen Investor in Form einer Bewertungsmatrix als Grundlage für die Vergabe festgelegt, die durch Beschluss der städtischen Gremien erfolgte. Bei der Matrix waren insbesondere Themen wie Soziale Infrastruktur, Mobilität, Energiekonzept und Ökobilanz (Baumaterialien) maßgebend.

Frage 2:

Ist es korrekt, dass der Eisspeicher immer noch nicht in Betrieb ist?

Antwort:

Gemäß Aussage des Investors sind Technikzentrale und Eisspeicher fertig gebaut und für den 1. BA in Betrieb. Die Montage der PVT-Anlage (Absorber-Kollektoren) auf den Dächern der Stadtvillen am Park-Süd hat sich wegen Lieferschwierigkeiten verzögert und wird nun Mitte März erfolgen. Eine 2. Absorber-Anlage für den Betrieb des 2. Bauabschnitts wird dann im Rahmen des Baufortschrittes im zweiten Bauabschnitt auf den Stadtvillen-Nord errichtet werden.

Frage 3:

Ist der Magistrat im Kontakt mit dem Bauherrn und was sind die Gründe für die bisherige Nicht-Inbetriebnahme?

Antwort:

Es finden regelmäßig Jour Fixe - Termine mit Mitarbeitern der Fachämter, dem Bürgermeister und Mitarbeitern der FRANK – Gruppe statt, um die Sachstände abzufragen, und falls nötig die Umsetzung der öffentlich-rechtlichen Vorgaben einzufordern. Seitens FRANK werden hierzu Stellungnahmen abgegeben. Die Ergebnisse werden protokolliert.

Frage 4:

Was wird der Magistrat unternehmen, um auf eine zeitnahe Inbetriebnahme hinzuwirken?

Antwort:

Der Eisspeicher ist nach Stellungnahme von FRANK in Betrieb.

Frage 5:

Ist es korrekt, dass der Spielplatz in der „Öko-Siedlung“ erst nach Fertigstellung aller Bauabschnitte errichtet werden soll?

Antwort:

Die Planung des Spielplatzes „Grüne Mitte“ ist mit der Verwaltung abgestimmt. Seitens FRANK war beabsichtigt, die „Grüne Mitte“ in zwei Bauabschnitten herzustellen, da der Verkauf im 2. Bauabschnitt nur schleppend anläuft, oder alternativ dazu erst nach der Fertigstellung der Stadtvillen am Park-Nord. Beides waren keine Optionen für die Stadtverwaltung.

Dementsprechend wurden in Jour Fixe-Terminen eine zeitnahe Umsetzung der „Grünen Mitte“ eingefordert. Mit FRANK ist abgestimmt, dass mit dem Bau der „Grünen Mitte“ noch in 2024 begonnen werden soll. Da die Stadtvillen am Park-Nord sehr dicht an der „Grünen Mitte“ geplant sind, wird eine Vereinbarung mit FRANK getroffen um die Beseitigung von Schäden in der „Grünen Mitte“, die im Zuge der Baumaßnahme entstehen könnten, zu regeln.

Frage 6:

Ist das mit dem Magistrat so abgestimmt?

Antwort:

Es ist keine Abstimmung erforderlich, da mit der Umsetzung in 2024 begonnen werden soll.

Frage 7:

Welche Möglichkeiten hat der Magistrat, um auf eine frühere Errichtung eines Spielplatzes zu drängen, und welche wird der Magistrat ergreifen?

Antwort:

Siehe Punkt 5.